

# Atlas der Brutvögel Tirols

**Tirol ist ein Gebirgsland – 66 % der Landesfläche liegen über 1400 m Seehöhe, 573 Berggipfel sind über 3000 m hoch!** Dem stehen die tief eingeschnittenen Täler gegenüber, und dadurch entsteht ein ausgeprägtes Relief. Wie unschwer vorstellbar, sind Vogelkartierungen im zu großen Teilen steilen und schroffen Gelände und schwer erreichbaren Hochgebirgslagen weder eine „gmahde Wiesn“ noch ein Spaziergang!

Umso beeindruckender ist es, dass 2014-2017 das Bundesland avifaunistisch so vollständig und gründlich bearbeitet wurde wie

viele Kartierungsarbeiten im Rahmen des Projektes beauftragt, dennoch stellten wir bei allen vogelkundlichen Atlasprojekten die Felderhebungsdaten von zahlreichen ehrenamtlichen BirdLife-Kartierer\*innen mit einer wichtigen Grundlage dar.

Und so liegen nun nicht nur unzählige neue Daten vor, sondern von 166 sicheren und möglichen Brutvogelarten neue Informationen zu Status, Verbreitung, Höhenverbreitung, Lebensraum und dem jeweiligen Brutbestand. Je nach der Datenlage werden zusätzlich zu den Verbreitungskarten auch modellierte Karten zur

Siedlungsdichte oder der Wahrscheinlichkeit des Vorkommens angeführt. Darüber hinaus werden auch 13 ehemalige Brutvögel im Text behandelt. Die Leser\*innen werden sich nicht nur über die ausführlichen Informationen und Abbildungen, sondern auch über die besonders ansprechende Gestaltung freuen.

Erfreulich ist eine Reihe von Neuzugängen oder Wiederbesiedlungen seit den Kartierungen zum ersten Österreichischen Brutvogelatlas in den 1980er Jahren, wie Mornellregenpfeifer und Rotmilan. Eine zentrale, weit über die Landesgrenzen hinausreichende Bedeutung hat Tirol für die Vögel des Gebirges – von Bergwaldarten wie dem Dreizehenspecht, über das Steinhuhn, das steinige Berghänge bewohnt, bis hin zu den „echten“ Hochgebirgsvögeln wie Schneesperling oder Alpenschneehuhn.

## Neuer Brutvogel in Tirol: der Rotmilan

Und so betonte auch Reinhard Lentner bei der Buchpräsentation: „Die Analysen zeigen, welche hohe Bedeutung und Verantwortung Tirol vor allem in Bezug auf Gebirgsvogelarten für Österreich, die Alpen und sogar für die gesamte Europäische Union besitzt. Diese Ergebnisse sollten ein Auftrag an uns alle sein, diese wunderbare Tiergruppe auch für unsere Enkel und Urenkel zu erhalten, womit sich der enorme Erhebungseinsatz der Vogelkundlerinnen und Vogelkundler auf jeden Fall gelohnt hat.“

Dem können wir uns nur anschließen und Reinhard und seinem Team zum Tiroler Brutvogelatlas ganz herzlich gratulieren!

Eva Karner-Ranner, Birdlife Österreich



Foto: P. Mösinger

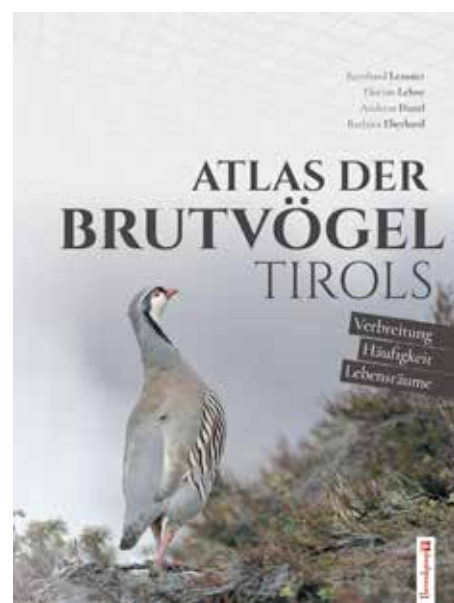


Reinhard Lentner, Kurt Kapeller, LHStvin Ingrid Felipe und Gábor Wichmann bei der Buchpräsentation.

kaum ein anderes — ein echter Quantensprung für die Vogelkunde in Tirol!

Zurecht voller Stolz durfte deswegen Projektleiter Reinhard Lentner im April dieses Jahres sein Werk gemeinsam mit Naturschutzlandesrätin, LHStvin Ingrid Felipe, dem Vorstand der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, Kurt Kapeller und dem Geschäftsführer von BirdLife Österreich, Gábor Wichmann präsentieren.

Florian Lehne, Andreas Danzl und Barbara Eberhard waren seine Mitautor\*innen und neben vielen anderen seine wichtigsten Mitstreiter\*innen bei diesem Projekt, das unter der Federführung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Umweltschutz und in Kooperation mit BirdLife Österreich geplant und umgesetzt wurde. Zwar wurden



Reinhard Lentner, Florian Lehne, Andreas Danzl und Barbara Eberhard (2022): Atlas der Brutvögel Tirols – Verbreitung, Häufigkeit, Lebensräume. Berenkamp Verlag, Wattens. ISBN: 978-3-85093-419-0, € 45,- (erhältlich im Buchhandel und beim Verlag unter office@berenkamp.at)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [053](#)

Autor(en)/Author(s): Karner-Ranner Eva

Artikel/Article: [Atlas der Brutvögel Tirols 21](#)